

Namen unternommen, und zu Gottes Ehre gerichtet wird, ein wahrer Gottesdienst, eine Saat auf die Ewigkeit.

Laß sie immer in der Menschen Augen niedrig, schwer, vielfach seyn; laß ihren Lohn geringe seyn; laß viele Unlust und Verdruß damit verknüpft seyn: wenn du nur den Willen Gottes thust, auf Jesum aufsiehest, dem du blutsaure Arbeit in deinen Sünden gemacht hast, und wahre Treue beweisest vor Gott und Menschen: wohl dir hier und in Ewigkeit! Dir gilt der Ruhm: Er hat gethan, was er konnte. Einst wirst du ruhen von deiner Arbeit, und deine Werke folgen dir nach. Wie wohl wirds thun!

Hast du Angehörige, oder Haus und Wirthschaft zu versorgen, so beweise dich auch darinn als einen Christen.

Laß dir die Deinigen am Herzen liegen — suche ihr geistliches und leibliches Wohl zu befördern — denke, daß du wirst Rechenschaft geben müssen, wie du mit ihnen verfahren hast. Du bist das Haupt unter ihnen, von welchem ihre christliche Regierung, Berathung und Verpflegung gefordert wird. Wie theuer soll dir dein Ehegatte seyn! Wie sorgfältig und liebeich solst du deine Kinder erziehen! Wie solst du deinem Gesinde vorgehen im Gebete, im Fleiß, in der Ordnung und in al-